

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Wirtschaftssatzung der IHK Mittlerer Niederrhein

Die Vollversammlung der IHK Mittlerer Niederrhein hat in der Sitzung vom 30. November 2017 gemäß §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 93 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes vom 29.03.2017 (BGBl. I 626) und der Beitragsordnung vom 7. Juli 2017 sowie gemäß § 12 Abs. 2 der Satzung vom 10. Dezember 2015 die nachfolgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2018 (1.1. bis 31.12.2018) beschlossen:

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

- in der Plan-Gewinn- und Verlustrechnung mit

Erträgen in Höhe von	20.423.000 €
Aufwendungen in Höhe von	21.207.000 €
einem geplanten Vortrag in Höhe von	0 €
einem Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von	784.000 €
 - im Finanzplan mit

Investitionseinzahlungen in Höhe von	2.538.000 €
Investitionsauszahlungen in Höhe von	2.702.000 €
- festgestellt.

II. Beitrag

- Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbeertrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200 € nicht übersteigt.
- Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebsöffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben, noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder

unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind für das Geschäftsjahr der IHK, in dem die Betriebsöffnung erfolgt, und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbeertrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000 € nicht übersteigt.

- Die für das Geschäftsjahr 2018 zu erhebenden Beiträge werden wie folgt festgesetzt:

- Der Grundbeitrag für IHK-Zugehörige, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, mit einem Gewerbeertrag/Gewinn aus Gewerbebetrieb

von 5.200 € bis 7.700 € auf	44 €
von 7.701 € bis 24.600 € auf	64 €
von 24.601 € bis 36.900 € auf	89 €
von 36.901 € bis 49.100 € auf	132 €
über 49.100 € auf	176 €.

- Der Grundbeitrag für IHK-Zugehörige, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Betrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Verlust oder Gewerbeertrag/Gewinn aus Gewerbebetrieb bis 49.100 € auf 176 €, bei einem Gewerbeertrag/Gewinn aus Gewerbebetrieb

von 49.101 € bis 98.200 € auf	265 €
über 98.200 € auf	353 €.

- Der Grundbeitrag für IHK-Zugehörige mit Hauptsitz im IHK-Bezirk und mindestens zwei der drei folgenden Kriterien erfüllen:
 - mehr als 20,0 Mio. € Bilanzsumme
 - mehr als 40,0 Mio. € Umsatz
 - mehr als 250 Beschäftigte
 auch wenn sie sonst nach Ziffer 3.1 oder 3.2 zu veranlagen wären, auf 768 €.

- Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziffer 3.2 zum Grundbeitrag von 176 € veranlagt werden und deren Tätigkeit sich in der Komplementärfunktion einer ebenfalls der IHK zugehörigen Personenhandels-gesellschaft erschöpft (persönlich haftende Gesellschafter im Sinne von § 161 Abs. 1 HGB), wird auf Antrag der zu veranlagende Grundbeitrag auf 33 Prozent ermäßigt.

- Als Umlagen sind zu erheben 0,20 vom Hundert des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von 15.340 € für das Unternehmen zu kürzen.
- Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2018. Bis zum Vorliegen des Gewerbeertrags/Gewinns aus Gewerbebetrieb des Jahres 2018, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des der IHK zum Zeitpunkt des Erlasses des Beitragsbescheides vorliegenden Gewerbeertrags/Gewinns aus Gewerbebetrieb des jüngsten Kalenderjahres erhoben. Dies gilt entsprechend für die Bemessungsgrundlagen Umsatz, Bilanzsumme und Zahl der Beschäftigten, soweit diese für die Veranlagung zum Grundbeitrag oder für die Freistellung vom Beitrag erheblich sind.

III. Vorläufige Wirtschaftsführung

Die Geschäftsführung der IHK wird ermächtigt, solange der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 noch nicht festgestellt ist, Aufwendungen zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen im Rahmen der Ansätze des Wirtschaftsplanes des abgelaufenen Geschäftsjahres zu leisten.

IV. Offenlegung

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018 liegt zur Einsichtnahme für die IHK-Zugehörigen in den Gebäuden der Industrie- und Handelskammer in Krefeld, Nordwall 39 (Zimmer A 004), in Mönchengladbach, Bismarckstraße 109 (Zimmer 2) und in Neuss, Friedrichstraße 40 (Zimmer 206) täglich in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr öffentlich aus.

Krefeld, 30. November 2017

Elmar te Neues	Jürgen Steinmetz
Präsident	Hauptgeschäftsführer

Die vorstehende Wirtschaftssatzung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „IHK-Magazin“ veröffentlicht.

Krefeld, 30. November 2017

Elmar te Neues	Jürgen Steinmetz
Präsident	Hauptgeschäftsführer